

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich **bis spätestens 07. 11. 2011** an.

Gerne können Sie auch unser Online-Anmeldungsformular unter www.kasa-hessen.de nutzen, sich per E-Mail (kasa@hage.de) oder per Fax 069-7137678-11 anmelden.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht. Anmeldung bitte mit folgenden Angaben:

Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ u. Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Tagungspauschale wird am _____ überwiesen.

Datum _____

Unterschrift _____

Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste geführt werden.

Tagungsgebühr

Es wird eine Tagungspauschale von 25,- Euro incl. Verpflegung für die Fachtagung erhoben. Darin enthalten sind Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Mittagessen.

Mit Eingang der Anmeldung wird die Tagungsgebühr fällig. Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von 25,- Euro auf das Konto der HAGE e.V. unter der Angabe des Verwendungszwecks „KASA FT 16. 11. 2011“ und Ihres Namens. Konto-Nr. 200 466 291, BLZ 500 502 01, Frankfurter Sparkasse 1822.

Tagungsadresse

Bürgerhaus Kleinlinden
Zum Weiher 33
35398 Gießen Kleinlinden

Veranstalter

Hessisches Sozialministerium
Dostojewskistr. 4 · 65187 Wiesbaden
www.hsm.hessen.de

Organisation

HAGE e.V., Arbeitsbereich KASA
Wildunger Str. 6/6a
60487 Frankfurt
Tel.: 069 / 713 76 78-0
Fax: 069 / 713 76 78-11
E-Mail: kasa@hage.de
www.kasa-hessen.de

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitserziehung e.V.



Impressum

Redaktion: Gabriele Meier-Darimont, Elisabeth Terno,
Susanne Andriessens (verantwortlich)

Gestaltung: Herbert Ujma

Druck: Hessisches Statistisches Landesamt

Hessisches Sozialministerium

HESSEN



EINLADUNG

„Die Wünsche
des Menschen
am Lebensende“

14. Fachtagung
„Leben und Sterben“
des Hessischen
Sozialministeriums

16. November 2011

Bürgerhaus Kleinlinden
Am Weiher 33
35398 Kleinlinden

„Ein Plus an Wissen bedeutet auch ein Plus an Fragestellungen und jede von ihnen wird immer wieder von neuen Fragestellungen abgelöst.“ (Heinrich Heine)

In diesem Jahr richtet die Fachtagung "Leben und Sterben" den Fokus auf den sterbenden Menschen. In der täglichen Arbeit mit Menschen am Lebensende treffen wir immer wieder auf neue Situationen. Keine Begleitung und Versorgung sterbender Menschen gleicht einer anderen. Und so werden Angehörige, Pflegende, Ärzte, Seelsorger, Vertreter von Krankenkassen, ehrenamtliche Begleiter und alle, die an der Versorgung und Begleitung sterbender Menschen beteiligt sind, immer wieder in ihrem Handeln, Entscheidungen zu treffen, herausgefordert.

Was wird bisher getan, um die Wünsche der Menschen für die Zeit am Lebensende in Erfahrung zu bringen?

Welche Rolle spielen dabei die Angehörigen?

Welche Rolle spielt das Zusammenspiel der Professionen?

Wie kann eine gute Begleitung am Lebensende gelingen?

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, sich über den aktuellen Sachstand zu informieren, aber auch die eigenen Erfahrungen in die Diskussion am Nachmittag einzubringen. Es können Kenntnisse aufgefrischt und Anregungen für den eigenen Arbeitsalltag gesammelt werden. Dabei stehen mögliche Wünsche eines Menschen am Lebensende im Zentrum der Betrachtungen.

Eingeladen zur Fachtagung sind all jene, die sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleiten, nicht nur im Krankenhaus, sondern auch in der Hospiz- und Palliativarbeit, in Pflegediensten und Altenpflegeheimen, in der hausärztlichen Praxis, der Sozialarbeit oder Seelsorge. Ebenfalls richtet sich das Fachforum an Entscheidungsträger und Verantwortliche im Land.

Wir wünschen uns, dass Vertreterinnen und Vertreter möglichst vieler verschiedener Berufe und Arbeitsbereiche an der Fachtagung teilnehmen, um in einen professions- und institutionsübergreifenden Dialog treten zu können. Alle, die an der Verbesserung der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung interessiert sind, sind herzlich willkommen.

P R O G R A M M

9:30 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Eröffnung, Grußworte Staatsekretärin Petra Müller-Klepper Hessisches Sozialministerium N.N.
10:30 Uhr	Wie geht man mit den Wünschen der Menschen für die Zeit am Lebensende um ... aus juristischer Sicht Prof. Dr. Gunnar Duttge Georg-August-Universität Göttingen ... aus Sicht der Beschäftigten der Versorgungsebene Thomas Sitte Deutsche Palliativ Stiftung ... aus ethischer Sicht Beate Jung-Henkel Master of Palliative Care, Pfarrerin in Hospizarbeit und Klinikseelsorge
12:00 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Arbeitsgruppen Wie kann eine gute Begleitung am Lebensende nach individuellen Wünschen gelingen?
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Abschlussplenum - Wichtige Eindrücke aus den Arbeitsgruppen Beate Jung-Henkel
ca. 16 Uhr	Ende der Veranstaltung
Tagesmoderation: Gabriele Meier-Darimont Hessisches Sozialministerium	

Anfahrt mit dem PKW:

Aus Richtung Süden kommend wechseln Sie von der A5 am Gambacher Kreuz auf die A45 Richtung Köln / Dortmund / Wetzlar / Marburg / Gießen. Am Gießener Südkreuz fahren Sie auf die A485 Richtung Marburg / Gießen / Linden (Gießener Ring) bis Dreieck Bergwerkswald. Am Dreieck Bergwerkswald biegen Sie ab Richtung Wetzlar und fahren an der nächsten Abfahrt „Kleinlinden“ ab. An der ersten Ampel fahren Sie leicht links unter der Eisenbahnunterführung durch und folgen der Straße bis zur nächsten großen Kreuzung mit Ampel. Dann fahren Sie rechts Richtung Wetzlar (Wetzlarer Straße). Nach ca. 500 m biegen Sie an einer kleinen Ampel rechts ab zum Bürgerhaus.

Aus Richtung Norden kommend wechseln Sie von der A5 am Reiskirchener Dreieck auf die A480 am Gießener Nordkreuz und dann auf die A485 (Gießener Ring) bis Dreieck Bergwerkswald.

Aus Richtung Marburg kommend wechseln Sie von der B3 auf die A485 (Gießener Ring) bis Dreieck Bergwerkswald.

Am Bürgerhaus sind ausreichend kostenfreie Parkplätze vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Frankfurt kommend nehmen Sie am Frankfurter Hauptbahnhof den Zug bis Gießen Bahnhof und steigen dort in den Bus 310 Richtung Hüttenberg-Rechtenbach. An der Haltestelle Gießen Kleinlinden Wetzlarer Straße steigen Sie aus und gehen zu Fuß leicht rechts in die Straße „Pfungstweide“ und dann die nächste links in die Straße „Sportfeld“. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts in die Straße „Zum Weiher“ ein.

Aus Kassel kommend nehmen Sie vom Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe den Zug bis Gießen Bahnhof und steigen dort in den Bus 310 Richtung Hüttenberg-Rechtenbach bis zur Haltestelle Gießen Kleinlinden Wetzlarer Straße.